#

Dann seint dis Iahr in beeden Churfürstlichen Mühlen 710 Sudt Malz gebrochen worden, ab ieder Sudt 1 fl. 30 kr., so hernach *folio* 176 widerumb in Ausgab geschriben khomen, dis Orths aber *per* Empfang gesözt fl

fl. 1065 — —

Nitweniger zaigt das folium 53 z., das führ die Schwäbische Kraiss Völkher 6 Ganze Viertl Vas verkhaufft worden, derentwegen zwar die Vas *materialiter* in *Extr.* vorgeschriben, dz Gelt aber nit \(\mathbb{E}\) in Empfang gebracht worden, welches also dis Orths gesch[..]ht mit

<u>fl. 6 — — </u> 1075 16 —

[...] 8892 fl. 44 kr. 7 hl.

[fol. 157v]

Ausgaben dagegen im 26. Extr.

Veichten Sudtholz Hannsen Hierlmayr, Burger vnd Pierpreu in Kelhamb, vmb 24 Claffter Veichten Sudtholz, ains *per* 45 kr., in Suma bezahlt worden vermög Scheins, den 30. *Aprill* A^o·1685 *datirt*

Mess- vnd Anrichtgelt

fl. 18 — —

fl. 1 3 — 24

Gepeu

Michl Prunthaller, Maurmaister, et Cons. haben im alten Preuhaus die vordere vnd mittere
Pfann sambt dem Wasserpfändl herausgebrochen, das Pflasster auf denen Rössten allenthalben ganz neu gelögt, auch beede Preu- vnd Wasserpfändl widerumb eingemaurt. Gleichergestalten haben sye auch die Preu- vnd das Wasserpfändl im Neupau erhebt vnd heraus gethonn,

das Pflasster ober des Rosst

19 3110 —

¹¹⁰ Richtig ist 24.